

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Mecklenburg-Vorpommern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Potsdam
am Mittwoch, 05.11.2025, 10:45 Uhr

Schlagzeile:
Ruhiges Herbstwetter.

Wetter- und Warnlage:
Zwischen einem Hoch über dem Alpenraum und einem Tiefkomplex über dem nördlichen Ostatlantik fließt mit südwestlicher Strömung milde Meeresluft nach Mecklenburg-Vorpommern.

Keine warnrelevanten Wettererscheinungen.

Vorhersage für einzelne Tage:
Heute wolzig und trocken. Höchsttemperatur zwischen 12 und 14 Grad.
Schwacher, an der Küste mäßiger Wind um Süd.
In der Nacht zum Donnerstag wolzig, teils gering bewölkt, niederschlagsfrei. Temperaturrückgang auf 10 bis 6 Grad an der Küste, im Binnenland auf 6 bis 3 Grad und vereinzelt leichter Frost in Bodennähe. Schwacher Wind um Süd.

Straßenwetter in den Frühstunden (Donnerstag)
Glätte: keine
Glätteart: keine
Verbreitung: keine

Besonderheiten: keine

Am Donnerstag nach Auflösung örtlicher Nebelfelder neben hohen Schleierwolken viel Sonnenschein. Höchsttemperatur zwischen 11 und 13 Grad. Schwacher Wind aus Süd bis Südost.
In der Nacht zum Freitag gering bewölkt, im Verlauf gebietsweise Dunst, Nebel oder Hochnebel. Niederschlagsfrei. Temperaturrückgang auf 7 bis 4 Grad. Schwacher Südostwind.

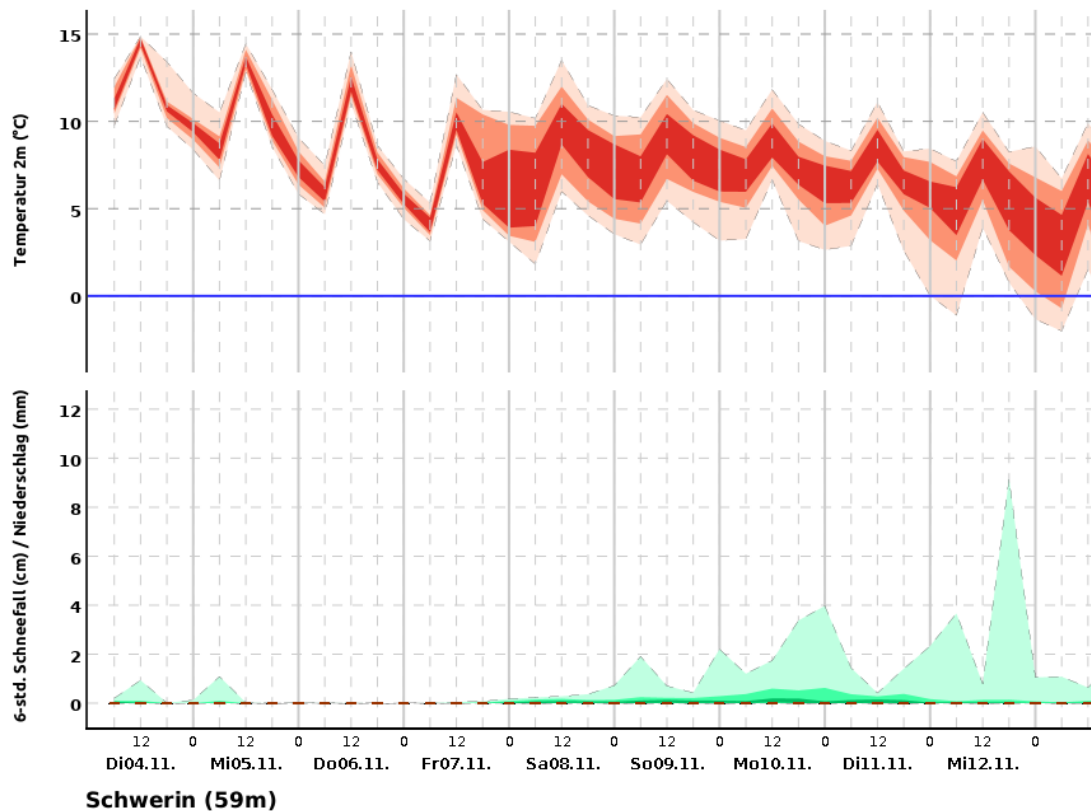
Straßenwetter in den Frühstunden (Freitag)
Glätte: keine
Glätteart: keine
Verbreitung: keine

Besonderheiten: keine

Am Freitag Wechsel aus Sonne und Wolken und trocken. Maxima um 11 Grad. Schwacher Südwind.
In der Nacht zum Samstag teils klar, teils hochnebelartig bewölkt. Niederschlagsfrei. Minima 7 bis 4 Grad. Schwachwindig.

Am Samstag gebietsweise neblig trüb, lokal wolzig und etwas Sonnenschein. Maximum 4 bis 6 Grad. Schwacher südlicher Wind.
In der Nacht zum Sonntag verbreitet Hochnebel. Temperaturrückgang auf 6 bis 3 Grad.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Schwerin*



©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
 Deutscher Wetterdienst, RWB Ost, S.Balders =